



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

403 (2.9.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-353924](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-353924)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: Im Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 3.—, in anderen Geschäftsstellen abgeholt RM. 3.50, durch die Welt ohne Zustellgebühr RM. 4.—, Einzelverkaufpreis 10 Pf. — Abbestellstellen: Waldhofstraße 6, Schweigenstraße 10/11, Allee 10/11, Neudorfstraße 4, Deutscherhof 23, W. Eppendorferstraße 8. — Erscheinungsorte: nördlich 12 mal.

Berlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 240 51. Postfach-Nummer 17500. — Telegramm-Adresse: RemaZeit Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt RM. — 40 die 20 mm breite Spaltenzeile; im Restamt RM. 2.— die 70 mm breite Zeile. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen und für besondere Auflagen gelten besondere Sätze. — Geschäftsstand Mannheim.

Beilagen: Sport der N. M. Z. \* Aus der Welt der Technik \* Kraftfahrzeug und Verkehr \* Die fruchtbare Scholle \* Steiner, Gesetz und Recht \* Neues vom Film Mannheimer Frauenzeitung \* Für unsere Jugend \* Mannheimer Reisezeitung \* Mannheimer Vereinszeitung \* Aus Zeit und Leben \* Mannheimer Musikzeitung

Mittag-Ausgabe

Dienstag, 2. September 1930

141. Jahrgang — Nr. 403

# Blutige Unruhen in Budapest

### Im Anschluß an eine trotz polizeilichem Verbot veranstaltete Arbeitslosenkundgebung

#### 300 Verletzte 191 Verhaftungen

Telegraphische Meldung  
Budapest, 1. September

Die von der Sozialdemokratischen Partei trotz des polizeilichen Verbots veranstaltete Arbeitslosenkundgebung brachte Budapest einen blutigen Tag. Bis her konnten 2 Tote, 30 Schwerverwundete und etwa 300 Leichtverletzte festgestellt werden. Eine große Anzahl von Arbeiterführern, Geschäftsleuten, Geschäftsleuten und Pflanzern wurden zum Teil verletzt. In einer Reihe von Straßen wurden die Häuser mit Steinen eingeworfen, elektrische Straßenbahnen, Autobusse und Autos wurden teilweise beschädigt, die Fenster teilweise angegriffen. Drei Stunden lang dauerte der Kampf zwischen Polizei und Kundgebern, in dem die Polizei schließlich durch Panzerwagen, Gasmasken und Truppen vertrieben werden mußte.

#### Nähere Einzelheiten

Die Polizei ging schließlich mit der blutigen Waffe vor. Sie wurde dabei mit Steinen und Bleikugeln beworfen. Hieran wurden Truppenabteilungen mit Maschinengewehren eingesetzt, die auf der Straße aufgestellt wurden. Die Demonstranten wurden mit Steinen und auch mit andern Gegenständen angegriffen und verwundet. Viele Verletzte wurden in einem in der Nähe befindlichen Sanatorium

wurden 200 Leute mit Rotenbänden versehen.

Zur Fortschaffung der Verwundeten wurden Privatautos in Anspruch genommen werden, auf denen die rote Kreuzflagge gehißt wurde. Bei der Rückkehr des im anstehenden Stadtmittag von den Demonstrationen angegriffenen und verwundeten Kundgebenden machte die zur Hilfe herbeigeeilte Gendarmerie auch von der Schusswaffe Gebrauch. Sowohl auf Seiten der Demonstranten wie auf Seiten der Polizei sind hier zahlreiche Verwundete zu verzeichnen. Die Demonstranten verließen die in den Nebengassen der Andrássy-Straße gelegenen

#### Geschäfte zu plündern,

wurden aber von Polizei und Gendarmerie gestoppt. Im Stadtmittag wurde ein Auto der freiwilligen Helfer umgekippt, ebenso zwei Autobusse und zwei elektrische Straßenbahnwagen, wobei mehrere Personen verletzt wurden. Bei dem Vergehen gegen die Menge liefen auch einige Schüsse. Die von der Polizei abgedrängten Demonstranten zogen durch die Nebengassen nach dem großen Ring, wobei sie dem Her einbüßten und einige Läden plünderten. Eine andere Gruppe zog durch die Königsgasse und versuchte zu plündern. Auch gegen diese Gruppe wurde vorgegangen, wobei zwei Polizisten schwer verwundet wurden. Die Zahl der erheblichen Verletzten wird auf etwa 50 geschätzt. Der demokratische Stadtpräsident Dr. Klar wollte in der Nähe des Stadtmittags

die Menge von seinem Auto aus beruhigen. Die Demonstranten schrien aber sein Auto um und ließen es in Brand.

Klar wurde durch einen Schuß in den Rücken verletzt, daß er demnächst in ein Sanatorium gebracht werden muß.

#### Budapest wieder ruhig

Budapest, 1. Sept.

Um 1/2 2 Uhr waren die Demonstranten an dem Stadtmittag und nach darauf auch die aus der Andrássy-Straße vertrieben. Die in die Nebengassen führenden kleineren Gruppen wurden mit Panzerautomat verjagt. Diese Gruppen wurden ohne Widerstand aufgelöst. Kleinere Zusammenkünfte in einzelnen Nebengassen, die teilweise Plünderungen verübten, wurden aufgelöst.

Nachmittags um 1/2 3 Uhr herrschte auf dem großen Ring Ruhe wieder Ruhe und Ord-

## Sachbeschädigung durch Wahlpropaganda

### Mehrwöchentliche Haftstrafen für Klebefolien

Trostbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 2. Sept.

Das nördliche Berlin wird in steigendem Maße durch Klebefolien unsicher gemacht. Mehrere Mitglieder einer solchen kommunistischen Wahlpropagandagruppe hatten sich gestern vor dem Schnellrichter zu verantworten. Sie waren von der Polizei dabei angetroffen worden, wie sie die Bürgersteige und Hauswände mit Wahlplakaten in roter Lackfarbe und mit Teer bemalten. Um diesen Auswüchsen des Wahlkampfes entgegenzutreten, erkannte der Schnellrichter auf Haftstrafen von zwei bis drei Wochen wegen Sachbeschädigung.

Weshalb es am 2. zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen einer kommunistischen Klebefolien- und der Polizei in der Brunnstraße. Auf sechs Polizeibeamte eines Überfallkommandos gegen die Klebefolienmitglieder eingeschritten wurden, wurden sie von einem Steinhaufen empfangen. Zwei Schupplente erlitten schwere Kopfverletzungen. Schließlich gelang es, die Klebefolienmitglieder zu verhaften. Eine große Menschenmenge versuchte immer wieder, die Verhafteten zu befreien, so daß die Polizei schließlich mit dem Gummiknüppel los zu schaffen mußte.

#### Die zugelassenen Wahlvorschl

Telegraphische Meldung

Berlin, 1. September.

Der Reichswahlprüfungsausschuss, der heute unter dem Vorsitz des stellvertretenden Reichswahlleiters tagte, hat die Reichswahlvorschl

folgender 24 Parteien zugelassen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands,
2. Deutschnationale Volkspartei,
3. Deutsche Zentrumspartei,
4. Kommunistische Partei Deutschlands,
5. Deutsche Volkspartei,
6. Deutsche Staatspartei (Deutsche demokratische Partei, Volksnationale Reichsvereinigung und verwandte Gruppen),
7. Reichspartei des deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei),
8. Bayerische Volkspartei,
9. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung),
10. Deutscher Landvolk (Christlich-nationale Bauern- und Landvolkpartei),
11. Volkserziehungs- (Reichspartei für Volkserziehung und Aufwertung und Christlich-sozialer Reichspartei),
12. Deutsche Bauernpartei,
13. Landvolk,
14. Die 17. Christlich-sozialer Volksdienst (evangelische Bewegung),
15. Freiwirtschaft des Handwerks, Kleinhandels und Gewerbes (Reichsbund des deutschen Mittelstandes),
16. Nationale Arbeiterpartei Deutschlands,
17. Deutsche Einheitspartei für wahre Volkswirtschaft,
18. Partei gegen den Alkohol,
19. Kriegsbekämpfenden- und Antirüstbewegungspartei der deutschen Mannschaft einschließlich der Wehrdienstlosen,
20. Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands,
21. Haus- und Grundbesitzer,
22. Arbeiterpartei für das arbeitende und schaffende Volk,
23. Arbeiter- und Volkserziehungspartei,
24. Handel, Handwerk, Hausbesitz.

#### Der amtliche Polizeibericht

Budapest, 2. September

Nach dem amtlichen Kommuniqué, das von der Polizei über die während der Demonstrationen (s. d. Bericht) veröffentlicht wurde, wird die Zahl der Demonstranten auf 15.000 bis 20.000 geschätzt.

## Englische Arbeiter über den sozialistischen Zukunftsstaat

Druckung aus Londoner Westminster  
London, 2. September

In Nottingham begann gestern der Kongress der englischen Arbeiterbewegung, der mit großer Spannung erwartet worden war, weil die Stellung der Gewerkschaften zur Arbeiterregierung in der letzten Zeit bedeutende Veränderungen erfahren hat. Die Labour Party ist demnach nicht so sehr aus einer politischen Bewegung als aus der Gewerkschaftsbewegung hervorgegangen und die Gewerkschaften sind viel mehr als in der deutschen Sozialdemokratie die wirklichen Herren der Partei. Es ist deshalb von erheblicher Bedeutung, daß

der Präsident des Kongresses, Alfred Beard,

eine sehr offene Rede über die Stellung der Gewerkschaften zur Arbeiterregierung Macdonald und zu den Problemen der englischen Wirtschaft gehalten hat. Beard sagte sich zwar hinter die Arbeiterregierung und wies die Behauptungen des radikalen Flügel, die Autorität der Regierung zu unterminieren, scharf zurück. Gleichwohl aber kritisierte er die Haltung der Arbeiterregierung gegenüber den sozialen Problemen, namentlich ihre Untätigkeit gegenüber der Arbeitslosigkeit. Der Kongresspräsident sprach dann über die Rolle des Sozialismus in der englischen Arbeiterbewegung. Er lehnte jeden Wandel

an die Verprechungen Beard ab, die den Sozialismus in unserer Zeit einzuführen hoffen. Es sei nicht nur eine praktische Unmöglichkeit, in absehbarer Zeit den sozialistischen Staat zu schaffen, sondern er lege offen, daß in der englischen Arbeiterbewegung nicht einmal der Wunsch danach vorhanden sei. Dies ist ein wichtiges Wort, das bisher wenige Arbeiterführer ausgesprochen haben, daß aber zweifellos einer wachsenden Gruppe innerhalb der Bewegung entspricht. Ebenso steht es mit den Ausführungen des Kongressführers über die Sozialpolitik. Die Arbeiterbewegung, die gegenwärtig in England im Vordergrund der Politik stehen. Er erklärte, daß die Gewerkschaften den Freihandel nicht als ein unangenehmes Prinzip betrachten. Ebenfalls sei der Schutz der einzige Alternative zum Freihandel. Was den Freihandel gegenüberstehe, sei einseitiger protektionistischer Handel und darin werde der Gedanke eines Zolltarifs nur einer aus der Reihe verschiedener Vorschläge sein. Die Gewerkschaften würden sich ihre Stellungnahme vorbehalten und vorzuziehen alle praktisch durchführbaren Vorschläge, sowohl wenn man einen Zolltarif die Rede sei, als auch namentlich bezüglich der anderen Vorschläge, die gegenwärtig erörtert werden, nämlich der sozialen Einfuhrzölle und den Vertriebszöllen durch den Staat.

#### Belgrads Drohungen

Von Dr. R. Stredensbach-Köthen

Immer noch schreien die Zeitungsblätter über die große balkanische Konstellation in die Staubigen Straßen: Spannung, Drohung, Spannung! — Und es scheint, als sei es dieses Mal keine bloße Sensationslüge, die aus diesen Überschriften nicht nur der Wägen, sondern auch der ganzen Balkanpresse spricht. Weitaus hat nämlich durch seine amtliche Telegraphenagentur Sofia mit dem Kriegesgedröhre, und es hat angegeben, wann es den Kriegesfall für sich selbst und für die ganze kleine Orient für gegeben hält: Wenn Ungarn einen Oaboburger auf den Thron setzt, wäre der Kriegesgrund gegen Ungarn, wenn Bulgarien nicht für die Einsetzung der ungarischen Organisationskommission Sorge, der gegen Bulgarien gegeben!

Ungarn verbleibt, laut Belgrad, den Trisnonnertrag, wenn es einen Oaboburger zum Könige mache. Nun kommt das zwar ganz und gar nicht, und man mühte in Belgrad erst einmal zeigen, wo das im Trisnonnertrage verborgen ist; und außerdem kann man schließlich fragen, welche Gefahr denn Jugoslawien durch diese Drohung droht. Die kleine Entente, also auch Belgrad, weiß schließlich sehr genau, daß die Oaboburgerfrage nicht im Trisnonnertrage, sondern in der Vorläufer-Konferenz verhandelt wurde, so daß nicht die kleinen Feinde Ungarns zu bestimmen haben, sondern die auf jeder Konferenz vertretenen Großmächte; aber sie weiß auch, daß tatsächlich die Stefanokrone Ungarns eine Gefahr bedeutet.

Diese Gefahr ist in zweierlei Hinsicht. Erstens darin, daß diese uralte „heilige Stefanokrone“ wirklich eine geheimnisvolle, historisch vielleicht, vielleicht aber auch religiöse oder geistesmäßige zu erklärende Anziehungskraft auf einige derjenigen jugoslawischen Völkern ausübt, die heute unter rumänischer, tschechoslowakischer, jugoslawischer Regierung stehen. Zweitens hat keiner dieser drei Staaten, am wenigsten natürlich Jugoslawien, es verstanden, diese Völker so zu sich heranzuziehen, daß die Anziehungskraft der Stefanokrone gemindert oder gar ausgeschaltet worden wäre. Die Möglichkeit hierzu bestand in den Jahren 1918/19, während der Belgrad des jugoslawischen Staates durch, mehr als einmal, sich immer hat Belgrad sie unausgenutzt vorübergehen lassen, hat die Kronen so falsch wie möglich behandelt, Serbien als Mutter des Staates und die Serben als Vormünder der kulturell höher lebenden Völker der ehemaligen Oaboburger Monarchie angesehen.

Nun weiß jedermann, daß Ungarn sich nie zur Republik erklärt hat, daß es sich in all diesen Jahren eine „königliche ungarische“ Post, Eisenbahn usw. gegeben hat, daß an der Spitze des Staates kein Präsident, sondern ein Oaboburger, ein Oaboburger, ein Reichsverweser steht. Man weiß ferner, daß die Zahl der Republikaner in Ungarn tatsächlich nicht nur dem Schein nach als Folge geheimer Verbote vermindert ist — sehr gering ist, und es muß doch wohl ausreichen werden, daß man (n gerade wenn man demokratisch denken will) es einem Volke überlassen muß, welche Staatsform es sich erwählt. Doch aber gerade zwei Oaboburger, Rumänien und Jugoslawien, sich gegen das „Königreich“ Ungarn wenden, könnte als Witz wirken, wenn es nicht so traurige Vorbildungen gäbe.

Belgrads Drohung ist die zweite. Die erste kam fast nach Carols Rückkehr aus dem Range des rumänischen Außenministers und sagte etwa daselbe, etwas verblümt, was Belgrad jetzt mit dem wunderbaren Offizier ausstellt. Rumänien schmeckt Ungarns bedeutende Industriegebiete und gibt diese selten Böden noch heute mit eigenen Augen beschreiben, aber es hat im Innern nicht entfernt so unkluge Völkern gegenüber den „Minoritäten“ (die bekanntlich in Jugoslawien in Wirklichkeit die Majorität bilden, sobald man die Serben als einzig maßgebende Schicht ansetzt) vertrieben wie Belgrad, das ansehend den Bestand seines Reiches nur noch durch einen blutigen Krieg erhalten zu können glaubt. Belgrad will sehr genau, daß es dieser Art niemals loslassen kann, es will, daß es einen neuen Weltbrand herauf-





10 Gebote für Straßenbahnfahrer

Die Fahrgesamtheit auf den Linien 1, 2 und 3 der städtischen Straßenbahn ist vor kurzer Zeit beschleunigt worden. Diese Maßnahme liegt im Interesse des gesamten Straßenbahnverkehrs...

- 1. Schnell einsteigen! Schnell aussteigen!
2. Gehe ohne Aufenthalt auf der Plattform in das Wageninnere, wenn dort noch Platz ist, und verpasse nicht durch Stehenbleiben vor den Türen Ein- und Ausstieg!
3. Gib dem Schaffner deutlich das Reiseziel an!

\* Wahlversammlung. Die Sozialdemokraten hielten am Montagabend im Rahmen der Wahlkämpfe eine Wahlversammlung ab in der der ehemalige hiesige Reichstagsabgeordnete...

\* Ein Straßenbahnwagen der Linie 10 über auf einen Wagen der Linie 15. Heute morgen gegen halb 10 Uhr ereignete sich an der Haltestelle Schlacht...

\* Generalsekretär Hege beschäftigt das 14. (Badische) Infanterieregiment. Auf dem badischen Truppenübungsplatz Krausenwälder fand am 28. August die Besichtigung des 14. (Badischen) Infanterieregiments...

Die Heidelberger Schlosspläne

kr. Heidelberg, 1. September. Es wird nicht so sehr geachtet, wie es an den Westlichen gefocht wird. So geht es auch mit den alarmierenden Nachrichten über die bereits im heutigen Mittagsblatt kurz gemeldete Verlegung der Heidelberger Schlosswirtschaft in den Schlosshof...

Jetzt erklärt man: Die Schlosswirtschaft soll an ihrer bisherigen — höchst unglücklichen — Lage vollständig eingehen, das wertvolle Gelände, das bisher dem Park dadurch entzogen war, soll ihm wieder einverleibt werden...

Dankenshwell und der Chef des Personalamts, Oberst von Hammerstein. In Ehren des Chefs der Dienstleitung fand am Montag ein großer Zapfenreich statt, den für den unerschütterlichen Generaloberst Hege General von Kaiser abnahm.

Film-Rundschau

Palast: 'Heut' war ich bei der Frieda'. Diese Frieda ist eine Waise mit vernünftigen Anlagen und mit einem großen Herzen. Doch angekratzt wandelt man nicht an den Plänen verlorener Liebe, denn der Rechtsanwalt soll erlernt werden...

\* Moria-Palast. Der Film 'Königsmörder' konnte infolge technischer Schwierigkeiten nicht am Sonntag vorzeitig zur Aufführung gelangen und wird nun am Mittwoch, den 3. d. Mts., als Hauptvorstellung im Moria-Palast gegeben.

Kommunale Chronik

13 Jahre Bürgermeister. Von dem, 1. Sept. Der Stadtbau-Oberbürgermeister Dr. Ludwig Ehrenspeck konnte heute auf eine 13jährige Tätigkeit in der städtischen Kommunalverwaltung zurückblicken...

Kleine Mittelnutzen. Der Bürgerausschuss hat die 100000 Reichsmark im Rahmen der Reichsanleihe 1928/29, die am 1. September 1930 aus dem Reichsanleihegesetz...

werden, der dem Jubiläum der Schlosspläne ein neues, würdevolles Gesicht gibt.

Als Wirtschaftsrat ist die sog. Kapelle (niemals als Kapelle verwendet) neben dem Bandhausplatz vorzuleben. Sie war früher die Kirche zum großen Saal. Nach heute führt vom großen Saal die Weinstadt zu dieser Kirche empor, die also nur wieder ihrer alten Bestimmung angeführt werden soll...

Nachrichten aus Baden

Reits- und Fahrverein Bergstraße. In Weinsheim, 1. Sept. Von den städtischen Reitvereinen ist ein Stafetteritt durch Bad. und West-Deutschland als Ausbildung für das deutsche Reitsportteam...

Beim Baden ertrunken. Heidelberg, 1. Sept. Vekern nachmittags badeten über der Pfälzer Höhe des Maurers Heß und Appelheim mit seiner Schwester und anderen Bekannten zusammen zwischen Heidelberg und Weinsheim im Neckar...

Ermittlung von Güterzugräubern. Karlsruhe, 1. Sept. In den letzten Tagen wurden, wie schon berichtet, auf der Strecke Karlsruhe-Weinsheim wiederholt Güterzüge betraubt. Dem Sicherheitsdienst der Reichsbahn...

Eine Wahlkämpfe im Odenwald. Oberkasselbach, 1. Sept. Im Hinblick an eine nationalsozialistische Veranlassung, die Sonntagabend im Waldhaus 'Der Hof' stattfand, kam es zu einem schweren Kampf zwischen Nationalsozialisten und deren politischen Gegnern...

Sedanfeier der Veteranen

\* Redargemünd, 1. Sept. Die vom Badischen Kriegerveteranen-Verein, durchgeführte Sedanfeier hatte am Sonntag mittags 12 Mitkämpfer von 1870/71 hier zusammengeführt, die in der 'Friedrichsburg' zunächst gemeinsam an Mittagessen... Unterbreifen erließen als erster Ehrenhaft Bürgermeister Mühlhagen...

\* Verlobung. (Ami Taubert/Schöpfung), 31. Aug. Der Schneidermeister Stieber aus Verlobung wurde in der Nacht zum Freitag auf der Landstraße Verlobung. Verlobung wurde in der Nacht zum Freitag auf der Landstraße...

\* Gegenüber. 1. Sept. Der 18 Jahre alte Georg Fischer von Oßbach wurde auf der Landstraße in Reichenbach von einem Auto überfahren. Fischer fuhr mit dem Rad in Richtung Gengenbach...

Tageskalender

Dienstag, 2. September. 14.30 Uhr: Sauer - Germania und Jura. 16.00 Uhr: 'Der Hof' - 'Die Mädchen von Weinsheim'. 17.00 Uhr: 'Der Hof' - 'Die Mädchen von Weinsheim'...

Dressur

Stimme von Wolfgang Federan

Als Hans Gorchon wenige Wochen nach Bestimmung der Saison in Verdun bei Lausanne, mußte sie zunächst an ihrer Wertschätzung festhalten, daß ihr Verhalten unter den männlichen Beobachtern feineren, Seelenhaftigkeit zu veranschaulichen vermochte. Obgleich der Wort 'Ehrentitel' in der Kurze und im Fremdenbuch ihres Personals prangte...

Rüthen gebend

— vielleicht um seine referierte Rühle zu entschuldigen — in irgendeiner vorgerückten Stunde heimlich zumunnen, daß er die Dofstinsberochigung einer Frau lediglich in ihrer Schönheit begründet finde, und daß eine solche, wenn auch dumme Frau ihn mit jedem geistigen Mangel verlohnen könnte, sofern letzterer sich nur nicht in offensichtlichen Weismachungsstellen dokumentierte...

Sie gingen sehr weit hinaus

— die Tänzerin sagte, sie hätte da ein wunderschönes, gänzlich unbekanntes Plätzchen entdeckt. Frau plauderte über dies und jenes, die Diane sah schmerzhaft an, das Wasser zu sehen. Die Herren blieben, wo sie waren — der Hund begleitete sie und ließ sich dicht vor den kleinen warmen Körpern nieder, die in einträglich Wiederholung an dem selben Sand blinzelten...

'Ja, also', kletterte Müllen endlich

— ich wollte unierer Freundin einen Besuch machen. Sollte mich erlauben, wie ihr das Abenteuer bekommen ist. Ich hätte mich eigentlich ein bisschen. Ich habe nicht sehr anständig bekommen und die Situation augenblicklich. Müllen — sie hat einen hübsch schönen Körper... 'Ja — ich weiß — ich würde es schon schon von selber her', sagte Dora sehr ruhig...

Ein Stück: 1914

Das Stück: 1914. Im Deutschen Theater fand gestern abend die Uraufführung von Georg Wilhelm Müllers '1914' statt. Der Antagonist ist ein Verdunser. Das Stück wird von vielen Emil Ludwig angelehnten, noch einer anderen Version soll es von einem Berliner Reichsanwalt kommen...

Schöffengericht Heidelberg

Einen Schaffmann totgeschlagen

Am Ostermontag abends wurde der Metzgermeister Johann Wittkopf, als er sich auf Straßenbahn...

Ein Jungschaffner vom Teilschiff geprügelt
Der Jungschaffner Heinrich Schwilke wurde am 24. Mai d. J. von mehreren Personenwagen...

Ein Jungschaffner vom Teilschiff geprügelt

Der Jungschaffner Heinrich Schwilke wurde am 24. Mai d. J. von mehreren Personenwagen...

Entwickeln — und wieder geflohen

Bei der Ausarbeitung vom Freiburger Landgericht...

Aus der Pfalz

Landwirtschaflicher Indezyklus
\* Ludwigshafen, 2. September. Nach den Berechnungen...

Frecher Diebstahl im Ludwigshafen
\* Ludwigshafen, 1. Sept. In der Ludwigstraße drangen am Sonntag drei junge Kerlchen...

Unvorsichtiger Schütz
\* Winterhagen, 1. Sept. Am heiligen Sonntag, als ein Jäger zwischen Heidekröte und Ratterhahn...

Selbstmord
\* Neustadt a. S. O., 1. Sept. Freitag abend lebte im 21. Jahre alte, in den Paraden an der Ringstraße...

Vom Juge erlöst — schwer verlegt
\* Niesweiler, 21. August. Die Reichsbahnverwaltung Ludwigshafen teilte mit: Am Sonntag wurde im hiesigen Bahnhof die 14jährige Fabrikarbeiterin...

\* Ritzberg, 21. August. In der Nähe des Friedhofes wurden wieder zwei Arbeitsscheitel aus dem Saargebiet...

\* Garsch, 1. Sept. In der vergangenen Nacht wurde hier auf der Straße der Maler Dewinkel aus Stuttgart, der sich seit einiger Zeit hier aufhält...

Nachbargebiete

Tübinger Antonfall
\* Gebsbach im Odenwald, 1. September. Hier wurde an der Kurve außerhalb des Kriegerdenkmals...

Gefährlich eines Rörders
\* Darmstadt, 21. August. Der kürzlich verhaftete Georg Konrad aus Erbach i. O., der seither Polizeigefangen war...

Insammlung zwischen Motorrad und Fahrrad
\* Darmstadt, 1. Sept. Am Sonntag nachmittags ließ in der Nähe des Hofbräuhauses der Handwirt...

\* Darmstadt, 2. September. Das Bezirksöffengericht Darmstadt hat Montag nachmittags im Prozess wegen der Redaktions-Ansagen...

\* Darmstadt, 2. September. Das Bezirksöffengericht Darmstadt hat Montag nachmittags im Prozess wegen der Redaktions-Ansagen...

\* Darmstadt, 2. September. Das Bezirksöffengericht Darmstadt hat Montag nachmittags im Prozess wegen der Redaktions-Ansagen...

\* Darmstadt, 2. September. Das Bezirksöffengericht Darmstadt hat Montag nachmittags im Prozess wegen der Redaktions-Ansagen...

\* Darmstadt, 2. September. Das Bezirksöffengericht Darmstadt hat Montag nachmittags im Prozess wegen der Redaktions-Ansagen...

\* Darmstadt, 2. September. Das Bezirksöffengericht Darmstadt hat Montag nachmittags im Prozess wegen der Redaktions-Ansagen...

SPORT DER NMZ

Wieder ein deutscher Doppelsieg

Franzosen und die Schweiz geschlagen

Schon im vergangenen Jahr hatte man beim Vändertampel gegen Frankreich nach den guten Leistungen der Franzosen mit einiger Beforgnis eingesehen...

Die Vändertampel gegen Frankreich, die seit 1920 (Zweijährertelmal) in Weiler eine halbjährliche Einrichtung geworden sind...

Umso überraschender kam daher in diesem Jahre der verhältnismäßig schwere deutsche Sieg...

Die Vändertampel gegen Frankreich, die seit 1920 (Zweijährertelmal) in Weiler eine halbjährliche Einrichtung geworden sind...

Umso überraschender kam daher in diesem Jahre der verhältnismäßig schwere deutsche Sieg...

Die Leistungen konnten in einer ganzen Reihe von Wettbewerben verbucht werden...

Die Vändertampel gegen Frankreich, die seit 1920 (Zweijährertelmal) in Weiler eine halbjährliche Einrichtung geworden sind...

Umso überraschender kam daher in diesem Jahre der verhältnismäßig schwere deutsche Sieg...

Die Vändertampel gegen Frankreich, die seit 1920 (Zweijährertelmal) in Weiler eine halbjährliche Einrichtung geworden sind...

Umso überraschender kam daher in diesem Jahre der verhältnismäßig schwere deutsche Sieg...

Die Vändertampel gegen Frankreich, die seit 1920 (Zweijährertelmal) in Weiler eine halbjährliche Einrichtung geworden sind...

Table with 2 columns: Wettbewerbe, Ergebnisse. Lists various cycling events and winners.

Deutscher Erfolg beim Italien-Rundflug

Zwei am Sonntag lebende italienische Rundflieger...

Wieder ein Erfolg

Table with 2 columns: Wettbewerbe, Ergebnisse. Lists various cycling events and winners.

256wertwarme des Rheins 1930

Table with 2 columns: Stationen, Werte. Lists river temperature stations and values.







# Das Geld des schlechten Gewissens

Wenn kleine Betrüger nicht mehr ruhig schlafen können — Die zweimal benutzten Briefmarken und das unterschlagene fiktionalistische Manuskript

Von Herbert Günede

Händ auf Herz! Wer hat noch niemals betrogen? Aussteller von defraudierten Schecks, Privatbankrottler, Verleumdungsbeträger, Hochstapler, verheiratete Ehefrauen, die der lebendigen Gattin aus Angst etwas vorlügen, und ähnliche Schwerverbrecher kommen hier freilich nicht in Frage. Aber wer hat sich noch nicht gefragt, wenn er vom Schaffner in der Straßenbahn überlesen wird? Wer schmeichelt noch nicht auf der Eisenbahn seinen vierjährigen Jungen kostenlos durch die Sperrre, indem er behauptet, der Bengel sei erst drei Jahre und ein paar Monate alt? Wer freut sich nicht wie ein Schneekönig, wenn er eine verpackte Kleinigkeit den Kassen der Volksgemeinschaft entgegen bringen kann? Das nicht jeder Steuerzahler einen vom rein menschlichen Gesichtspunkt aus recht verstandenen Sach dazu, wenn er den Fiskus um eine ungeschuldete Mark bewegen kann?

Meinigkeit, Belanglosigkeit, nicht der Rede wert! werden die weisen denken. Doch Betrug bleibt Betrug, und mancher macht sich auch aus solchen Nichtigkeiten ein Gewissen. Der eine oder andere möchte sogar den angerichteten Schaden wieder gut machen und sein bedrücktes Gewissen erleichtern. Manche Straßendiebstahlgeheimnisse kann davon erzählen, daß ihr ein reuiger Sünder nach zehn, zwanzig oder dreißig Jahren mit einem kleinen Bescheid schreiben ohne Unterbrechung den Frieden schließt, den er seiner Zeit einmal zu zahlen „vergah“, und mehrere zehn Pfennig als Buße bezahlt.

Reicht nicht manche Automaten-Gesellschaft Briefe, die bezeugen, daß der anonyme Schreiber für zehn Pfennig keine ganze sechs-köpfige Familie wiegen ließ?

Aus den Eisenbahnen sind einzelne Fälle nicht unbekannt, in denen Ermöglichter ein paar Mark einstehlen. Meine Mutter hat mich damals für jünger ausgegeben, als ich war, und dadurch einige Male das Bahngeld für mich geparkt.

So einfach liegt aber der Fall nicht immer. Die soll zum Beispiel der ehemalige Soldat sein Gewissen entlasten, der seinem Kameradenoffizier nur drei Jahrzehnte einmal eine Quälbinde „Monte“? Er weiß ja gar nicht, ob der Mann, der den Schaden und seiner Leiche erliegen möchte, noch lebt und wo. Die einfachste Lösung für solche Dilemmata ist die in den Vereinigten Staaten geübte. Dort wird im Strafdepartement ein kleines Konto für derartige Zahlungen geführt. Die Einrichtung geht auf den Präsidenten Madison (1800-1817) zurück. Dieser fand sich auf seinem Schreibtisch einen Brief: „Ich habe den Betrag von fünf Dollar betrogen. Ich fühle mich das Bedürfnis, mein Gewissen zu entlasten, und schicke den Betrag.“ Der Präsident entnahm die Note dem Umschlag und drehte sie umschlags in den Händen herum: „Was soll ich nun damit anfangen?“ Er wußte, daß keine Entschuldigung auch für letztere derartige Fälle maßgebend sein würde. „Geben Sie das Geld meinem Ex-Präsidenten“, meinte der Schaffner, der gerade am Abend war. „Schön“, entnahm Madison, räumte Sie ein neues Konto ein und nannte Sie es „Gewissenskonto“.

Den fünf Dollar von damals sind bis heute 600.000 gewachsen. Jeder ehrliche Amerikaner, der den Staat einmal betrogen hat und sein Gewissen zu entlasten wünscht, kann von dieser Einrichtung Gebrauch machen. Meistens laufen die betreffenden Briefe und Selbstbeschuldigungen ohne Angabe des Abnehmers ein, und sie sind nach der Deckung gefolgt. Oft würde dieses auch wirklich nicht die Mühe lohnen, denn meistens handelt es sich um ganz geringe Beträge. Die Sünder, die eine gebrauchte Briefmarke zum zweiten Mal zum Festmachen einer Bescheinigung verwendet haben, nehmen den ersten Rang unter den Einzählern ein. So lautet ein Brief: „Als ich Sie bei der Eisenbahn betrogen habe, habe ich zwei fünf Pfennig Briefmarken nochmals benutzt. Bis vor kurzem war ich mir der Schicklichkeit meiner Handlungswerte nicht bewußt. Jetzt denke ich Tag und Nacht daran. Wieder Herr Präsident, können Sie mir verzeihen? Ich will es

nicht wieder tun. Einleitend haben Sie das Geld für die Karten. Vergeben Sie mir, denn ich bin nur dreizehn Jahre alt und besitze sehr, was ich tat. Eine Ihrer Untertanen.“ Im Gegensatz zum sonstigen Brauch verließ der Präsident in diesem einen Fall den Abnehmer zu ermitteln, weil er das von Gewissensbüchern geplagte kleine Mädchen zur Belohnung ins Weiße Haus einladen wollte. Doch die reuige Sünderin konnte nie gefunden werden.

Ein ehemaliger Teilnehmer am Bürgerkrieg landete nach Jahrzehnten 200 Dollar ein, weil er nach seiner Angabe nicht eher Ruhe finden konnte, bis er bezeugte, daß er bei der Entlassung

aus dem Heeresdienst ein dem Fiskus gehörendes Manuskript hatte mitgehen lassen. Ein anderer Veteran aus dem Bürgerkrieg bekannte nach langer Zeit, er habe einmal die Militärverwaltung bei einem Verleumdung über sich gelassen und fürchte, nicht in Frieden sterben zu können, so lange er den Betrag nicht erlegt habe. Ein Brief, der vor wenigen Jahren beim Schatzdepartement einlief, enthielt fünf Dollar für den „Gewissenskonto“ und die letzten Worte: „Seit der Herr meine Seele reiste, bedrückt mich diese Schuld schwer. Für den Staat mag es ein kleiner Beitrag sein, für mich aber ist es viel Geld.“ Jede Erklärung über die Art des Betruges fehlte.

Der größte Betrag, der je auf das Konto „Gewissenskonto“ gebracht wurde, betrug 30.000 Dollar und war von folgendem Brief begleitet: „Entsprechend überlebe ich 30.000 Dollar in Goldbarausweisungen. Insgesamt habe ich somit 80.000 Dollar eingeschickt, das Vierfache des Betruges, um den die Vereinigten Staaten betrogen. Das habe ich Gewissenlich mit keine Ruhe. Möge jeder Mitarbeiter erfahren, welche abschließende Summe ein Betrag ist.“

## Das Expeditionschiff, das Andree im Polareis auffand



Das norwegische Schiff „Terningen“.

auf dem der Polarforscher Dr. Andrée eine Expeditionsfahrt in die noch kaum erforschten nördlichen Breiten der Erde unternahm, wobei er die Leichen des vor 33 Jahren verschollenen Polarforschers Andree und seiner Begleiter auffand.

## Abenteuer in der Arktis

Seltene Erlebnisse unter Eskimos und Indianern — Wie ich ein Zauberdoktor wurde Von Prof. R. Ruggles Gates, dem berühmten britischen Forschungsreisenden

Vor einigen Jahren wurde ich zur Beschäftigung einer russischen botanischen Station in Lappland eingeladen; die dabei erwachten interessanten Erfahrungen bewegen mich zur Annahme einer Auswanderung, eine Forschungsreise in die faszinierende Arktis zu unternehmen. Ihr Ziel war doppelter Natur: einmal botanischer, dann anthropologischer. Zunächst der letzteren fand ich, daß die kanadische Landschaft ungewöhnlich reich an Gräsern ist, die in Verbindung mit den Moosen und dem Flechtenmoos die Hauptnahrung der Karibon und des jetzt dorthin eingeführten Renntierstapfen. Ich kam daraufhin zu dem Schluß, daß diese arktischen Gebiete fast „Tundra“ besser „Arktische Prairien“ heißen sollten; denn in mancher Hinsicht entsprechen sie nicht dem, was man gemeinhin unter Tundra versteht, sondern vielmehr in ihrem vegetationsmäßigen Reichtum an Gräsern den kanadischen Prairien.

In anthropologischer Hinsicht hatte ich die Expedition die Untersuchung der Blutgruppen bei Eskimos und Indianern zum Ziel gesetzt, wobei mir allerlei seltene Erlebnisse boten. Die Blutproben der Eingeborenen erhielten wir, indem wir in die Ohrspeicheldrüsen ein kleines Loch bohrten und einen Blutstropfen auf eine Porzellanplatte fallen ließen, wo er mit einem Serum in Verbindung kam. Der Eintritt begann das Ausbleiben einer Reaktion liefert den Beweis, ob im Blute des Eingeborenen ein be-

stimmtes Element namens A oder ein anderes namens B vorhanden. Daraus läßt sich ein Schluß ziehen, ob Eskimos und Indianer miteinander verwandtschaftlich sind, wie auch über den Ursprung ihrer Rassen.

Wir führten unsere Versuche zum Teil an Schülern der Anglikanischen Missionschule und in San River am Großen Skowassee durch.

Dort gibt es eine große Zahl von Kindern, die mehr als 1000 Kilometer weit aus dem Norden kommen. Häufig besuchen wir die Eingeborenen in ihren Hütten, und obwohl einzelne und ziemlich mißtrauisch ansetzen, waren sie im ganzen doch gutwillig. Eine alte Frau fanden wir in ihrer Hütte gerade nach überhandgenem Grippeanfall. Zuerst wollte sie nicht mit uns zu tun haben, wir sollten sie herbei und zu ihrem Manne in den „seltsamen Jagdhütten“ lassen. Nach einiger Ueberredung willigte sie dann in die Operation ein. Wir nahmen also unsere Instrumente heraus, trafen in das Ohrspeicheldrüse und erhielten die Blutprobe. Als alles vorüber war, ergab sich die Hülle auffallend schnell, fast davon überzeugt, ich hätte eine Wunderkur an ihr vollzogen. Jedenfalls wollte sie jetzt noch weiter leben; wie er schien, hatte sie ihre Verwundung völlig wiedergewonnen. Der Glaube mag eben sehr!

Zwischen trafen wir erst am Mitternacht in einem entlegenen Eingeborenenort ein. Wir wandten uns in solchen Hütten an die kanadische Herrschaft Polizei, die diese ausgedehnten arktischen Gebiete überwacht; ihre Beamten besorgten uns einen Dolmetscher und begleiteten uns auf unseren Besuchen zu den Hütten der Eingeborenen.

In diesen Dörfern abseits aller modernen Kultur gab es keine Ärzte,

keine Einrichtungen irgend welcher Art für die Behandlung der Krankheit, und die Opfer starben zu Dutzenden. Die Leute blieben wohl fünf bis sieben Prozent der Bevölkerung. In Fort Repheron z. B. 67 Grad nördlicher Breite, starben im Verlauf einer Woche annähernd 40 Personen, dabei betrug die Gesamtbevölkerung 800 Köpfe. Nur ein Weibchen kamerte sich um die ganze Bevölkerung, der Geistliche einer zum Krankenhaus umgewandelten anglikanischen Kirche.

In Ullava, hoch im Norden an der Mündung des Mackenzie, stellte ich meine Versuche an Eskimos an. Auch hier fanden die Eingeborenen außer dem Eindruck, ich sei ein großer Zauberdoktor, und ließen sich willig auf die Versuche ein. Diese Eskimos sind ein verzerrtes, intelligentes Volkchen, das aus der Berührung mit der zivilisierten Welt zu stehen weiß. So war ein Eskimo bei einem gelegentlich die Wagnis begehrenden Zahnarzt als Gehilfe tätig gewesen. Dessen Arbeit hatte auf den Eingeborenen solchen Eindruck gemacht, daß er, als der Zahnarzt sich zur Rückkehr in zivilisierte Gegenden anschickte, ihm seine gesamte Ausrüstung abhandeln wußte. Der Zahnarzt war natürlich erkrankt. Er forderte einen geradezu unermesslichen Preis. Der Eskimo ließ sich auf die Auslieferung verstehen und zahlte die Summe, ohne mit der Wimper zu zucken. Dann reiste er durch die ganze Gegend und beredete in jedem Dorfe die Bevölkerung, sich von ihm die Zähne mit Goldfüllungen versehen zu lassen. Nun besahen die Eskimos die prächtigen Zähne, die man sich nur vorstellen kann, und ich zweifle keinen Augenblick, daß der Amateurzahnarzt mehr Schaden als Nutzen tat.

## Analphabeten in China

Während in China wiederum der Bürgerkrieg wütet, hat sich die Kantonier Regierung entschlossen, das Analphabetentum im Reich der Mitte mit allen Mitteln zu bekämpfen. Nach sorgfältigen statistischen Erhebungen besteht ungefähr 80 v. H. der gesamten chinesischen Bevölkerung von über 400 Millionen Menschen aus Analphabeten. Man sollte möglichst schnell im ganzen Land Volksschulen errichten werden, in denen zunächst die erwachsenen Analphabeten im Lesen und Schreiben unterrichtet werden sollen. In diesem Zweck ist beschlossene, 100.000 Lehrer in 100.000 Schulräumen zu beschäftigen und innerhalb der nächsten sechs Jahre dafür rund 200 Millionen mexikanische Dollar auszugeben.

Die chinesische Regierung hofft auf diese Weise, innerhalb sechs Jahren das Reich der Analphabeten zum Ausrotten zu können, was wahrscheinlich reichlich optimistisch ist. Jedenfalls hat die chinesische Regierung, um ihren letzten Willen zu beweisen, am 1. Juli eine Verfügung erlassen, wonach jeder erwachsene Chinese bis zum Ende des Jahres 1935 einmündig chinesische Buchstaben zu lesen und schreiben imstande sein muß. Chinesische Behörden, öffentliche Anstalten, Geschäfte usw. dürfen dann nur solche Personen über 18 Jahre anstellen oder beschäftigen, die dieser Verfügung entsprechen.

## Zuschpieler bei Spielbanken

Die großen internationalen Spielbanken mit Monaco an der Spitze, sind durch die Entdeckung eines großen Komplots von ganz raffinierten Schwindlern in Erregung versetzt worden, wobei die Schwindler sehr große Geschäfte gemacht haben müssen. Kurz gefasst bestand das Vorgehen der Schwindlerbande darin, daß einer von ihnen sich am Baccarat beteiligte und sich längere Zeit, wie alle anderen Spieler, mit kleinen Umsätzen begnügte. Dann wurde im geeigneten Augenblick durch ein weibliches Mitglied die Aufmerksamkeit der Grossierers und der übrigen Mitspieler für Sekunden abgelenkt, etwa durch einen böserischen Anfall oder ähnliches. Diese Gelegenheit benutzte der Schwindler, um eine Partie zwischen seinem Spiel verschwinden zu lassen.

Beim Baccarat kann der Spieler bekanntlich zwei oder drei Mal Karten ablegen und sich dafür vom Spielhalter andere geben lassen. Eine von diesen abgelegenen Karten behält der Mann geschickt bei sich. Nun war er in allen folgenden Spielen in der Lage, sich durch das Zurücklegen einer Karte die gewünschte Punktzahl zu verschaffen, wovon er seinen Gefährten durch ein verabredetes Zeichen Mitteilung machte, die sie daraufhin auf seine Seite legten. Er selbst blieb an dem Spiel immer nur mit kleinen Umsätzen beteiligt, um so die Aufmerksamkeit der anderen Mitspieler oder des Spielhalters nicht auf seine Gewinnziele zu lenken. Es wird behauptet, daß die Leute, auf deren Gewinn das System nur durch Zufall kam, die Spielbanken um gewaltige Summen geschädigt haben.

## Der verräterische Zeitungsausschnitt

Eine geheimnisvolle Weisheit bezeugt seit ungefähr zwei Monaten die Madriller Polizei. Demals verhängt auf unauflösbare Weise der britische Generalkonsul in Marzelle. Natürlich wurde auch die Polizei der Nachbarländer gebeten, ihr Augenmerk auf diesen Fall zu richten. Kürzlich sah ein spanischer Kriminalbeamter in einem Kofferbüchse in Barcelona. Wogegen wurde er auf einen Welt aufmerksam, der unmerklich eine französische Zeitung enthielt. Der Konsul interessierte sich, welche Meldung wohl den Fremden so fesseln würde. Ein Artikel über den verschwundenen Generalkonsul in Marzelle. Das waren dem Kriminalbeamten verdächtig. Dann zog der Welt eine Zeitung heraus und schnitt sich den Artikel aus.

Nun gab es für den Spanier keinen Zweifel mehr: Er hatte den Räuber der Engländer vor sich. Er verhaftete den Fremden auf der Stelle. Der Drogist spielte sofort zwischen Barcelona und Marzelle, und ein Versteck des Verhafteten ergab nach Frankfurt. „Rein“, meinte jedoch nach eingehender Untersuchung die Madriller Polizei antworten, „es kann sich nicht um den Räuber handeln.“ Dann aber kam die freudige Ueberraschung, das schmerzliche Plakat für den spanischen Kriminalbeamten: Der Versteck wird seit langem gesucht. Er hat hier anderhalb Millionen Franken gestohlen. Warum der Mann den Zeitungsausschnitt schnitt, ist bisher ein Rätsel geblieben.

## Der Mann mit dem höchsten Gehalt der Welt



Eugen C. Groce und seine Gattin

Der Mann mit dem höchsten Gehalt der Welt lebt in Amerika. Es ist Eugen C. Groce, der Direktor der „Chicago Steel Corporation“, der größten amerikanischen Stahlwerke. Jährlich werden durch Groce über 100 Millionen Dollar umgesetzt.

## Neues von deutscher Städtearchitektur



Oben links: „Kommunhäuser“, eine neue Wohnform, die die Feuergefährlichkeit weitestgehend beseitigt und große Wohnräume schafft. Oben rechts: Der Innenhof der neuen Wohnform. Unten links: Der Plan der Wohnform. Unten rechts: Die Wohnform in der Ausführung. Die Wohnform ist ein neues Wohnkonzept, das die Feuergefährlichkeit weitestgehend beseitigt und große Wohnräume schafft. Die Wohnform ist ein neues Wohnkonzept, das die Feuergefährlichkeit weitestgehend beseitigt und große Wohnräume schafft.



**Täglich**  
in Erstaufführung  
das entzückende Großstüpie!

# Heut' war ich bei der Frieda

5 Akte zum Totlachen nach dem gleichnamig. Fox-Trot-Schlager  
Die große Besetzung:  
Hans Albers, Marg. Kupfer  
Robert Garrison, Evi Eva  
Dazu der  
**Stuart Webbs**  
Ablenker- und Sensationsfilm

**Die malaysche Dschonke**  
5 überaus spannende und sensationelle Akte. 4224  
Anfang 4, 5.35, 6.40, 8.20 Uhr

**Palast-Theater**

**CAPITOL**

Morgen Mittwoch letzter Tag!  
Der Sprech-, Ton- und Gesangsfilm  
**Zärtlichkeit**  
Georg Alexander - Carola Neher

**Lichtspielhaus MÜLLER**  
Liebesfilm, 7 Akte  
Krawattenführer von Oklahoma

**VAGABUND**  
Ein Film der Landstraße  
Mittwoch im GLORIA-PALAST  
Machtvorstellung um 1/11.  
Bodentisch Dr. Ollig, alle Fremden spricht über 2 Stk. - Vorverkauf bei Hechel.

**Restaurant „Strahlenburg“ R. 4, 8**

Heute als Spezialität:  
**Rebhuhn mit Kraut**  
Es ladet freundlich ein **W. Enderlin.**

**ANITA MARIA**  
100 Personen - Restauration  
Dienstag und Donnerstag: Hechelberg.  
Mittwoch und Samstag: Worms. Richard 2  
101. 2., 5.0. Hechelberg. Weintrauben billig!  
Reiss. Telefon 51445

**Schreiber**

**Zum Waschtage**

empfehle gute reine Seifen mit hohem Fett säuregehalt - ausgiebig und sparsam im Gebrauch

**la. weiße Kernseife** 250 gr Stück (Marke J.S.M.) 32,-  
**weiße Kernseife** 250 gr Stück 24,-  
**hellgelbe Kernseife** 200 gr Stück 16 u. 20,-  
**hellgelbe Kernseife** 400 gr Stück 32 u. 38,-  
**Badenia-, Fourie-, Sunlight-Saife**  
Schmierseife weiß und gelb  
**Seifenpulver Pak.** 12, 10, 30 u. 45,-  
**Persil - Sil - Seifex - Henko**  
**Schreibers-Seifenlocken** 250 gr Beutel 55,-  
**Lux-Seifenlocken - Sama**  
**Soda** 10 Pfund 50,-  
**Wasschlaue in Dosen und Beuteln**  
kräftige Waschbürsten  
Stück 33, 40, 50, 75,-  
**Waschseife** 20 Meter 1.10 und 1.50  
**5% Rabatt**

**Schreiber**

**SCHAUBURG ROXY**

Ab heute Dienstag  
bringen wir in Erstaufführung für Mannheim  
in beiden Theatern  
den deutschen 100 % igen  
Ton-, Sprech- und Gesangsfilm:  
**Schöner Gigolo, armer Gigolo . . .**

Der Schlager der Saison -  
Das Lied, das alle Welt kennt und singt -  
Der Film, den sich jeder anschaut!  
In den Hauptrollen sprechen und spielen:  
JGO SYM / ERNA MORENA / ANITA DORRIS / BETTY ASTOR  
HANS MIERENDORFF / OSCAR MARION / ERNST REICHER u. a.

Im Trokadero: Marcell Wittlich von der Berliner Staatsoper und Adonias, der Meisterjongleur.

**Außerdem das tönende u. stumme Beiprogramm!**  
Beginn nachmittags 3 Uhr

**ERSTAUFFÜHRUNG**

**DIE ZÄRTLICHEN VERWANDTEN**

DER RICHARD OSWALD  
TONFILM - SCHWANK

**UFA PALAST UNIVERSUM**

Angenehm kühler Aufenthalt!

**SCALA**

Nur noch 3 Tage!  
Das größte Tonfilm-Ergebnis des Jahres!

# Der blaue Engel

mit  
**Emil Jannings**  
**Marlene Dietrich**

Pikante Schlager, in betörendem Rhythmus, Kabinettstücke der Kabarettkunst von Maxene Dietrich dargebracht, geben jene erotische Atmosphäre, die begreifen läßt, daß ihr selbst ein in seinen Lebensanschauungen so strenger Mann wie Professor Rath erliegt.

**Beiprogramm und Micky-Maus-Tonfilm**

Kleine Preise von 50 Pfg. an  
Anfang 8 Uhr - Kassenschluß 1 1/2 Uhr

**Alhambra**

**Al Jolson's**  
Schlachern u. das süße Stimmchen  
„Sonny Boys“ schlägt alle wieder in Mann in dem  
**neuen Tonfilm:**  
**Sag' es mit Liedern**

Hiermit  
Der bunte Filmtitel  
Jugendliche haben Zutritt  
Beginn 2, 5, 7, 8.20 Uhr

Täglich frischer süßer  
**Apfelmost**  
Liter 35 Pfg.  
Gartenfeldstr. 41  
Telephon 32925

**Monogr. - Stickerei**  
**E. Hünner**  
K. 4, 5. Telefon 304 55

**Enthaarungs-Pomade**  
entfernt binnen 10 Minuten jede lästige Haarwuchs ohne Verletzung und ohne Schmerzen  
K. 4, 5. Telefon 304 55

**Auto**  
mit Güter erlaubt für 1000 Reichsmark  
K. 4, 5. Telefon 304 55

**TANZ-Schule J. Heinrichsdorff**  
Möhlend des „A.D.T.V.“ - Eigenes eigenes Tanzstudio  
P. 1, 3a am Paradeplatz Tel. 229 33  
Von der Fachschule Bad Homburg zurück, begabte mit  
**Neuen Kursen**  
11700  
Geß. Anmeldungen baldigst erbeten. Einzelstunden jederzeit.  
**Englischer Tanzstil.**

**TANZSCHULE Stündebek**  
N 7, 8 Tel. 230 06  
Anmeldung zu allen Kursen täglich auch Sonntags 6-8 Uhr erbeten  
Einzelunterricht jederzeit

**Verkäufe**

**Bauschlosserei**  
mit allen, gut eingericht. Werkzeugen, großen Kundenkreis u. Aufträgen, auch Kleinarbeiten, liefert zu verlässl. Preisen. 10000 Reichsmark. 1000 Reichsmark. 1000 Reichsmark. 1000 Reichsmark.

**einige Schreibmaschinen**  
präzisions zu verkaufen.  
**Emil Hechelstraße 38.**

**Versteigerungshalle! N.S.U.-Motorrad**  
N 4 Nr. 20.  
**Billige Möbel**  
tadellos, mod. Zimmer u. Einzelstücke. 1000 Reichsmark. 1000 Reichsmark. 1000 Reichsmark.

**Wagen, Herrenrad**  
1000 Reichsmark. 1000 Reichsmark. 1000 Reichsmark.

**Landhaus**  
mit Garten, Stallung, Schwimmbad, 1000 Reichsmark.

**Automarkt**  
**Buick**  
5 Jahre alte Buick, 1000 Reichsmark.

**Grundstück**  
1000 Reichsmark.

**Mittwoch wie immer Kindertage**

und da gibt es im Rahmen der Serien-Tage vorteilhafte Angebote in Kinder-Artikeln  
Einige Beispiele:

**Kinderschulphosen** kräftige Baumwolle, großes Farbsortiment, 2 Stück - .90  
**Kinderschulphosen** Kunstseide, gestreift od. glatt, zum Ausziehen, Stück - .90  
**Kinderstrümpfe** starkgedr. Baumwolle, meliert, mit Laufmaske, Gr. 1-5 2 Paar - .90  
**Mädchen-Hängerschürzen** Zephir, Compose, Cretonne, indialtr., m. Bindebändern, Gr. 40-60 - .90  
**Knaben-Schürzen** Zephir, uni und gestreift, in allen Größen, 2 Stück - .90  
**Mädchen-Hängerschürzen** aus prima Jambosen, hübsche Verarbeitung, Gr. 65-80 1.90

**Im Erfrischungsraum**

1 Stück Apfel- od. Zwetschgenkuchen mit 1 Tasse Schokolade zusammen - .20  
1 Stück Traubenforte mit 1 Tasse Kaffee zusammen - .30  
1 Portion Vanille- oder Fruchtteig - .15

**Serien-Tage KANDER**  
Warenhaus  
MANNHEIM

**Ich flicke**  
Garantiert Ziehung 10. Sept.  
**Ladenburger Auslosungs-Lotterie**  
50% des reinen Spielkapitals werden verteilt!  
36. Engerer Fohlen- u. Gold-Lotterie  
Mehr als 50% des reinen Spielkapitals werden verteilt!  
Ziehung 28. Sept. Los je 1.-M. Porto u. Liste 30 Pfg.  
**STURMER Mannheim - O 7, 11**  
Patschschloß 170 43 Karlsruhe  
Alle Lotterien-Einnehmer-Verkaufsstellen

**Automarkt**  
3 zu verkaufen:  
**Henderson, 4 Zyl.,**  
Motorrad wird in Zahlung genommen.  
Zimmermann, Redaran, Wöhrstraße 20.

**Gelegenheitskauf!**  
**Buick**  
5 Jahre alte Buick, 1000 Reichsmark.

**Opel-Kabriolett**  
470 Reichsmark.

**Vermischtes**  
3000 Mark gesucht.  
3000 Mark  
Klein-Darlehen  
Geldverkehr